

Kursleitung

Prof. Dr. med. Joachim Nitschke

Ärztlicher Direktor, Bezirkskrankenhaus Straubing

Dr. med. Christian Schlögl

Ärztlicher Direktor der Kliniken für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirksklinikum Regensburg und am Bezirkskrankenhaus Parsberg, Leiter des IFQM

Celia Wenk-Wolff

Stellvertretendes Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Bezirktags und Leitung des Referats Gesundheit und Psychiatrie, München

Teilnehmerkreis

Krankenhaus- und VerwaltungsmitarbeiterInnen aller Berufsgruppen aus dem Maßregelvollzug und den Bezirksverwaltungen, aus Justiz und Verbänden

Teilnehmerzahl

25 Personen

Termin

Donnerstag, 25.04.2024, 12:30 Uhr bis

Freitag, 26.04.2024, 13:00 Uhr

Kursgebühr

365,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

315,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

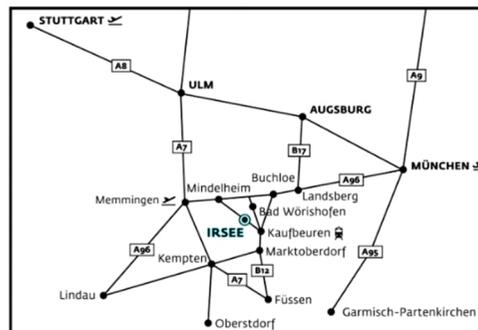
Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“).

Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 15.03.2024

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

ZeSaM-Tagung 2024

Neue Therapieansätze in der Forensischen Psychiatrie

Tagung 2205/24

25.04.2024 - 26.04.2024

Kloster Irsee



Bildungswerk des Bayerischen Bezirktags

2.2 Forensische Psychiatrie & MRV & Rechtsfragen

ZeSaM-Tagung 2024 (Kurs 2205/24)

Neue, noch in Erprobung befindliche therapeutische und pflegerische Verfahren können auch für die Behandlung forensischer Patienten interessant und hilfreich sein. Beispielhaft sind hier Ansätze unter Zuhilfenahme von Virtual Reality sowie computergestützte Desensibilisierungs- oder Testverfahren zu nennen. Auch in Bezug auf die Therapie bzw. die Therapiefähigkeit von Patienten, die das Persönlichkeitskonstrukt einer „psychopathy“ erfüllen, wurden neue Ansätze und Empfehlungen entwickelt.

Ziel der Tagung ist es, neue Therapie- und Diagnostikansätze aller Berufsgruppen in der Forensischen Psychiatrie vorzustellen und diese bzgl. Machbarkeit, Sinnhaftigkeit und Effizienz zu diskutieren.

Hinweis

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt).

Donnerstag, 25.04.2024

- 12:30 Uhr **Begrüßung** im Foyer
Dr. Stefan Raueiser
Leiter Bildungswerk
Mittagessen
- 14:00 Uhr **Einführung durch die Kursleitung
Erläuterungen zum Format**
Prof. Dr. med. Joachim Nitschke
Dr. med. Christian Schlögl
Celia Wenk-Wolff
- 14.15 Uhr **Evaluation der Abnahme von
fremdaggressiven Übergriffen in
der Forensik nach Einführung des
„Safe Ward“-Konzepts**
Sebastian Mittelstädt
Stv. PDL, Maßregelvollzug,
Bezirksklinikum Ansbach
- 15:00 Uhr **Ein Dilemma der Menschenwürde?
Die Entwicklung der Recht-
sprechung zur medikamentösen
Zwangsbehandlung und ihre
Konsequenzen**
Dr. Dorothea Gaudernack
Leitende Ministerialrätin, Referat II 5,
StMAS, München
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr **Umgang mit modernen Medien bei
gemäß §63 StGB untergebrachten
Patienten**
Benjamin Hölzl
Stationsleitung Maßregelvollzug,
Bezirksklinikum Ansbach
- 17:00 –
17.45 Uhr **Ambulantisierung im
Maßregelvollzug - was ist möglich?**
NN
- 18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 26.04.2024

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Neue Behandlungsmöglichkeiten bei
Psychopathie**
Prof. Dr. Andreas Mokros
Dekan der Fakultät für Psychologie
Leiter Lehrgebiet Persönlichkeits-,
Rechtspsychologie und Diagnostik
Fernuniversität Hagen
- 10:00 Uhr **Neue diagnostische Methoden bei
Pädophilie**
Prof. Dr. Rainer Banse
Professor für Sozial- und
Rechtspsychologie an der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Suchttherapie im Maßregelvollzug:
Muss das Ziel immer Abstinenz
sein?**
Prof. Dr. Joachim Körkel
Leiter des Instituts für innovative
Suchtbehandlung und Suchtforschung
(ISS), Evang. Hochschule Nürnberg
- 12:30 Uhr Schlussdiskussion
- 12:45 Uhr Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)